KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN SCHWERTE

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!
4. Juli 2025

Inhalt

1. Editorial
2. Vertrauen ins Morgen - Segensfeier für Paare
3. Messintentionen auch auf der Homepage
4. Berührende Abitur-Gottesdienste
5. Projektchor-Anmeldungen noch bis Anfang August
6. Bald ist Gemeindefest in Holzen!
7. Mittendrin: Thema Kinderhospiz-Arbeit
8. Clara Ernst hört als Kantorin auf
9. Gottesdienst und Frühstück
10. FBGemeinsam engagiert: Elfer im Sozialpraktikum

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Den Namenstag feiern

In meinem Elternhaus in Arnsberg wurde der Namenstag fast wie der Geburtstag gefeiert. Es gab ein kleines Geschenk und in der Familie einen leckeren Kuchen. Diese Tradition habe ich bei meinen Kindern, bis sie das Haus verließen, beibehalten und auch heute noch gibt es einen Glückwunsch. Warum meine Eltern mich Ulrike genannt haben, weiß ich nicht. Jedoch weiß ich sehr genau, welche Gedanken wir uns bei der Namensfindung unserer Kinder gemacht haben. Sicher, auch weltliche Vorbilder sind dabei gewesen und manchmal hilft auch der zweite Vorname, den ersten zu akzeptieren. In der Bibel steht geschrieben: „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein", also du gehörst zu mir, ich kenne dich. Mein Namenspatron Ulrich von Augsburg, der sein Patronat heute am 4. Juli hat und zu dessen Ehren es eine ganze Ulrichwoche gibt, hatte wie viele seiner Zeitgenossen, ein sehr gefülltes Leben. Nachlesen kann man das z.B. im Ökumenischen Heiligenlexikon (externer Link).

In einer Zeit, in der wir den Eindruck haben, dass uns sehr viel zugemutet wird und wir nicht immer so selbstbestimmt leben können, wie wir wollen, lohnt es sich einen Blick zurück zu werfen.

Auch wenn ich nicht alles verstehe, beeindruckt mich, dass der Hl. Ulrich die Aufgaben, die ihm zugemutet wurden, gewendet hat mit Gottes Hilfe. So konnte er Klöster bauen, ein eigenwilliges Leitungsverständnis leben, nicht jede Aufgabe annehmen und schonte die Kirche nicht mit Kritik. Weltliche Verantwortung, die auch auf dem Schlachtfeld stattfand und Gestaltung der kirchlichen Landschaft Hand in Hand. Unerschrocken mit der Gnade des Heiligen Geistes. Das wünsche ich uns ebenso. Unerschrocken, egal welche Aufgabe auf uns zukommt und dass wir mit der Gnade des Heiligen Geistes Antworten geben, die überzeugen. Stöbern Sie doch in der Lebensgeschichte Ihres Namenspatrons und vielleicht finden Sie dort einen Impuls für Ihre eigene Lebensgeschichte!

Ulrike Nagel, Krankenhausseelsorgerin

2. Vertrauen ins Morgen - Segensfeier für Paare

Eine Segensfeier im Rahmen des Libori-Festes 2025 für alle Paare, die ihr Vertrauen ins Morgen durch einen Segen stärken und vertiefen möchten.Am Donnerstag, 31. Juli 2025 um 15:00 Uhr feiern wir zusammen mit Generalvikar Msgr. Dr. Michael Bredeck eine Segensfeier im Hohen Dom zu Paderborn.Unsere Einzigartigkeit und die Einzigartigkeit der Partnerschaften, in denen wir leben, in denen das Vertrauen auf eine Zukunft eine tragende Kraft ist, steht in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt.Ein persönlicher Segen für Einzelne oder für die Paare beschließt den Gottesdienst und lässt den Segen spürbar werden.

3. Messintentionen auch auf der Homepage

Die Mess-Intentionen, also die Anliegen, in denen in den Messfeiern besonders gebetet wird, werden künftig auf Anregung von Gemeindemitgliedern auch im Gottesdienstplan auf der Pfarreihomepage veröffentlicht. Die Veröffentlichung in den gedruckten Gottesdienstplänen bleibt wie gehabt.

4. Berührende Abitur-Gottesdienste

„Gottes Segen auf euren Wegen" - Für rund 300 junge Menschen endet in dieser Woche die Schulzeit mit der feierlichen Verleihung des Abiturzeugnisses. Erfreulicherweise durften die Schwerter Kirchengemeinden diesen Moment mit drei ökumenischen Gottesdiensten begleiten, den Schüler und Schülerinnen mit viel Engagement und Herzblut vorbereitet haben. Die Pfarrei St. Marien wünscht allen jungen Menschen, die nun die vertraute Schule verlassen und aufbrechen in eine Ausbildung, ein Studium, ein Bundesfreiwilligendienst oder ein Auslandsjahr „Gottes Segen auf euren Wegen".

5. Projektchor-Anmeldungen noch bis Anfang August

In der Festmesse zum Pfarrfest in Heilig Geist am 31. August um 9.30 Uhr wird ein Projektchor singen, unter anderem die „Deutsche Messe" von Franz Schubert. Wer noch dazustoßen möchte, kann sich noch bis zum 5. August anmelden. Für den Projektchor werden drei Probentermine angeboten. Je nach eigener Chorerfahrung ist ein Einstieg auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

1. Probe: Freitag, 8. August, 18 Uhr 2. Probe: Freitag, 15. August, 18 Uhr 3. Probe: Freitag, 22. August, 18 UhrDie Anspielprobe zur Aufführung ist am 31. August ist um 8.30 Uhr. Ausführliche Informationen finden Sie auf der MarienMusik-Seite auf der Homepage des Pfarrei.

6. Bald ist Gemeindefest in Holzen!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten naturgemäß weit voraus: Im Pfarrbezirk St. Christophorus Holzen wird am 6. und 7. September das große Gemeindefest, das letzte seiner Art in der Pfarrei, gefeiert. Rund um die Kirche am Rosenweg entsteht eine bunte Budenstadt mit allerlei Attraktionen, vom Nagelbalken über diverse Kinderspielaktionen, Trödelzelt und Antiquariat, Kunsthandwerk und natürlich eine ganze Reihe an Ständen zur kulinarischen Versorgung und Verwöhnung des Publikums. Los geht es mit dem Dämmerschoppen am Samstag, 6. September, ab 18 Uhr mit Grill, Bierwagen und Lagerfeuermusik. Am Sonntag beginnt der Festtrubel mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr in St. Christophorus. Ab 14 Uhr können Kinder auf der großen Wiese hinter der Kirche Ponyreiten auf den geduldigen Schulpferden von der gemeindenahne Reitanlage Sonnenregen auf dem Hof Holtschmidt. "Unter Wasser ist was los" heißt die Aufführung, die die Schulkinder aus der Kita Don Bosco ab 15 Uhr in der Kirche präsentieren werden. Gegen 15.45 Uhr zeigt der

Kindercircus ReFuGi Ausschnitte aus seinem Programm. Bis etwa 19 Uhr kann gefeiert werden.

7. Mittendrin: Thema Kinderhospiz-Arbeit

”Das könnte ich nicht ...? Diese Aussage hören die MitarbeiterInnen des Ambulanten Kinderhospizes Unna sehr oft, wenn es um das Thema Kinderhospizarbeit geht. Doch wenn sie dann berichten, wie eine ehrenamtliche Tätigkeit beim Hospiz aussieht, und wieviel Lebensmut und Freude man dort erfährt, kommt eventuell der Gedanke
”...oder vielleicht doch??
In der Einladung zur Veranstaltung am 24. Juli um 9.30 Uhr heißt es: "Hören Sie Spannendes, Bewegendes, aber auch Lustiges über ein Ehrenamt mit Herz und über die Vielfalt der Arbeit im Kinderhospizdienst.
Herzliche Einladung an alle zur Veranstaltung des "Treffpunkt Mittendrin" (Netzwerkbüro 60+) im Grete-Meißner-Zentrum an der Schützenstraße 10. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet das Netzwerkbüro 60+ unter Tel. 93 93 85 oder 0178 1063748.
Das Projekt „Aktiv und in Kontakt – Netzwerkbüro 60+” wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation” durch das Bundesministerium für Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

8. Clara Ernst hört als Kantorin auf

Die A-Musikerin der Ev. Kirchengemeinde Schwerte, Kantorin Clara Ernst, nimmt ihren Hut. Nach 8 Jahren exzellenter Kirchenmusik in St. Viktor und darüber hinaus tritt Clara Ernst am 1. September eine neue Stelle als Kantorin im bayrischen Nördlingen an. Damit wird sie zurück in ihre fränkische Heimat gehen. Das muss gebührend begangen werden. Daher findet am kommenden Sonntag, 6. Juli, um 17 Uhr ein großer Konzertgottesdienst statt, an dem sich alle musikalischen Gruppen der Gemeinde präsentieren und Clara Ernst in gebührender Weise verabschiedet wird. Im Anschluss an den Konzertgottesdienst lädt die Kirchengemeinde zu einem Empfang ein, der Gelegenheit bietet, sich von Clara Ernst auch persönlich zu verabschieden. Ob die Stelle wiederbesetzt wird, wenn ja, wann - darüber berichtet die Ev. Kirchengemeinde nichts.

9. Gottesdienst und Frühstück

Am Montag, 7. Juli, 8.30 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft Villigst der kfd zum Wortgottesdienst mit anschließendem Frühstück ins St. Thomas Morus-Gemeindezentrum in Schroeders Gasse ein. Interessentinnen sind herzlich willkommen.

10. FBGemeinsam engagiert: Elfer im Sozialpraktikum

In diesen Tagen absolvieren 100 Schüler und Schülerinnen des Friedrich Bährens-Gymnasium (Jahrgangsstufe 11) ein Sozialpraktikum. Gemäß dem Motto: „FBGemeinsam engagiert” sollen die jungen Menschen in direkter Begegnung sozial aktiv werden. Im Vergleich zum klassischen Betriebspraktikum stehen also hier die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung und die Entwicklung der persönlichen Reife und sozialer Fähigkeiten im Vordergrund. Und deshalb haben wir als Kirche stark für dieses Sozialpraktikum gemacht und viele Praktikumsorte gesucht und gefunden: In Kindergärten, Seniorenheimen, dem Krankenhaus, der Kleiderkammer, der Schwerter Tafel und dem Kellerbasar, dem Elsebad und bei Sonnenregen, bei der VHS und dem Baubetriebshof (Friedhof und Denkmalpflege) sammeln nun die jungen Menschen Erfahrungen in sozialen Berufen und engagieren sich für und mit Menschen. Wir wünschen Ihnen viel Freude und sagen ein „Herzliches Danke” an alle, die dies ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!
Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de